

2023 Pressemitteilung 02, Padborg 07.03.2023

Die Rolle von Kunst und Kultur in der Gesundheitsförderung

Thema des Kultur- und Netzwerktreffens am 30. März von 16 bis 19.30 Uhr

(Region Sønderjylland-Schleswig) Kunst und Kultur steigern Wohlbefinden, Wohlergehen und die Gesundheit. Dies wurde auch von der WHO und der UNESCO anerkannt, und die Organisationen rufen zu mehr Vernetzung und Zusammenarbeit in diesen Bereichen auf. Viele Akteure arbeiten bereits an den Schnittstellen zwischen Kunst, Kultur und Gesundheit, aber die Ansätze auf dänischer und deutscher Seite sind unterschiedlich, und es gibt Potenzial für eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordination über die Grenze hinweg.

Die Kulturabteilung des Regionskontor & Infocenters greift das Thema auf und lädt zu einem **Kultur- und Netzwerktreffen am 30. März 2023 von 16 bis 19.30 Uhr nach Padborg** ein.

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Einblick in Strategien, Projekte und Initiativen von Referenten aus Deutschland und Dänemark, um auch für die eigene Kulturarbeit inspiriert und motiviert zu werden. Dr. Christine Fuchs, Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte, entwickelt innovative Kulturprojekte. Auf der Konferenz stellt sie „gesundmitkunst – Modell einer gesundheitsfördernden Museumsarbeit“ vor und beschreibt die Vorbereitungen und Ergebnisse des Projektes. Pia Wiborg Astrup ist stellvertretende Büroleiterin der Abteilung „Gesundheitsinnovation, Kultur und Bildung“ und leitet den Einsatz für Kultur als Gesundheitsförderung der Region Midtjylland. In dieser Region konzentriert man sich darauf, wie gezielt kulturelle Maßnahmen Menschen vor, während und nach einer Krankheit unterstützen können und beschäftigt sich gleichzeitig damit, wie sich das kulturelle Leben auch innerhalb des Themas entwickeln kann.

Der zweite Teil der Konferenz befasst sich mit lokalen Ideen und Projekten. Martina Klose-March und Dennis Fay vom Museumsberg Flensburg stellen das Projekt "Kunst gegen das Vergessen" vor, bei dem es darum geht, die Ressourcen zu aktivieren, die Menschen mit Demenz doch noch haben. Lykke Stine Farre, Sønderborg Kommune, spricht über "Kultur auf Rezept", das dazu beitragen soll, die psychische Gesundheit und Arbeitsbereitschaft von Langzeitarbeitslosen und kranken Bürgern mit Stresssymptomen, Angst oder Depression durch kulturelle Aktivitäten zu verbessern. Reiner Wieben, Kurklinik Barfusspark, spricht über die steigende Nachfrage nach Entspannung und individuellem Wohlbefinden und wie die Natur zu einem gesunden Selbstgefühl beitragen kann. Nicola Kochhafen, Kulturlücke Flensburg, stellt die neue Initiative "Kulturelle Ressourcen - loslassen und eintauchen" vor.

Die Teilnehmer*innen des Netzwerktreffens erhalten außerdem aktuelle Informationen der Fördermöglichkeiten für deutsch-dänische Projekte des neuen Interreg 6a Bürgerprojektfonds.

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Beiträge werden simultan gedolmetscht. Für Getränke und einen Imbiss in der Pause ist ebenfalls gesorgt.

Anmeldung vor dem 26. März 2023: kulturregion@region.dk

Anbei das Programm.